



Medienmitteilung

Zürich, 30. Januar 2020

Medienmitteilung betreffend Verletzung des Amtsgeheimnisses

Die Kommission für Energie und Verkehr (KEVU) beschloss an ihrer Sitzung vom 28. Januar einstimmig, Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses einzureichen.

Im Interview der NZZ vom 24. Januar bemerkt Josef Estermann, alt Stadtpräsident von Zürich, er habe Einblick in ein Kommissionsprotokoll und könne dieses beibringen.

Die Protokolle der Sachkommissionen des Kantonsrates sind im Gegensatz zu den Ratsprotokollen vertraulich. Die Vertraulichkeit garantiert die wichtige offene Diskussion in den vorbereitenden Kommissionen unter den Mitgliedern, der Vertretung der Regierung und Verwaltung und anderen Beteiligten im Rahmen des Meinungsbildungsprozesses. Falls Herr Estermann im Besitz von Kommissionsprotokollen ist, wurde diese Vertraulichkeit verletzt. Deshalb wird die Kommission aus grundsätzlichen Überlegungen Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses einreichen.

Die KEVU hält zudem fest, dass die von Herrn Estermann öffentlich zitierte Aussage des Leiters des Amtes für Verkehr aus dem Zusammenhang gerissen und unvollständig wiedergegeben wurde. Verkürzte Wiedergaben oder Auszüge nur von Teilen des Protokolls führen zu inhaltlich falschen Aussagen.

Auskunft:

Alex Gantner, Präsident KEVU

079 400 23 43